



C FRAUENVEREIN
LAUSEN



JAHRESBERICHT

2012

mit Einladung zur GV vom 21. März 2013

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	3
Mark Twain	Seite	3
Vorstand & Ressorts	Seite	4
Einladung Jahresversammlung 2013	Seite	6
Beilage zur Einladung (Statutenänderung)	Seite	7
Protokoll der Jahresversammlung 2012	Seite	8
JB der Administratorin	Seite	13
JB Einkauf / Dekorationen	Seite	15
JB Brockenstube	Seite	16
Bericht Vereinsreise	Seite	17
Bericht Seniorenreise	Seite	18
JB Spielgruppe	Seite	20
JB Pro Juventute	Seite	23
JB Mittagstisch	Seite	24
JB Babysitter-Vermittlung	Seite	26
In eigener Sache - Wir suchen Vorstandsmitglieder	Seite	26
JB Besuchsdienst	Seite	27
JB Senioren für Senioren & Fahrdienst	Seite	28
JB Veranstaltungen	Seite	29
Impressionen	Seite	36
Jahresrechnung 2012	Seite	37
Bilanz per 31. Dez. 2012	Seite	38
Budget 2013	Seite	39

Vorwort

von Astrid Dietrich
Administratorin



Liebe Mitglieder und Leserinnen

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und sie lesen die sechste Ausgabe der Broschüre des Frauenvereins Lausen. Wieder werden Sie darin die Jahresberichte sämtlicher Ressorts finden. Ausserdem befindet sich in der Mitte wiederum das Aktivitätenblatt, dem Sie alle Anlässe und sonstige Daten entnehmen können.

Sicher werden Sie mit den Berichten des Jahres 2012 in einige schöne Erinnerungen abtauchen.

Wir hoffen sehr, dass unsere Angebote Sie auch weiterhin ansprechen. Auf jeden Fall werden wir unser Bestes für Sie geben.

Für Kritik und Anregungen sind wir natürlich stets offen. Über jede freiwillige Hilfe Ihrerseits sind wir froh und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

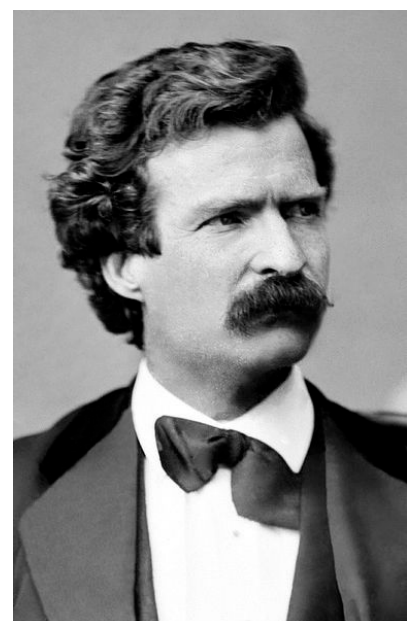
Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Broschüre und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Mark Twain

In diesem Jahr wird die Broschüre des Frauenvereins Lausen mit Zitaten des Erzählers Mark Twain aufgelockert.

Samuel Langhorne Clemens (* 30. November 1835 in Florida, Missouri; † 21. April 1910 in Redding, Connecticut) - besser bekannt unter seinem Pseudonym Mark Twain - war ein US-amerikanischer Schriftsteller.

Er ist vor allem als Autor der Bücher über die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn bekannt.



Vorstandsmitglieder und ihre Ressorts



Aktuarin

Regula Frei, Weiherhofstr. 8
4415 Lausen, 061 921 48 52



Besuchsdienst

Vakant



Kassierin

Isabelle Jud, Hupperstrasse 23
4415 Lausen, 061 923 36 60



Administration

Astrid Dietrich, Heinisbodenweg 11
4415 Lausen, 061 311 79 71



Brockenstube

Denise Sumi, Hupperstrasse 80
4415 Lausen, 061 921 44 83



Einkauf / Dekoration

Vakant



Kurse / Veranstaltungen

Nicole Suter Scharpf, Peterhansstr. 37
4415 Lausen, 061 961 97 51



Spielgruppe / Mittagstisch

Gerrie Lennertz, Hauptstr.64
4416 Bubendorf, 079 385 05 87



Fahrdienst / Senioren für Senioren

Erika Stauffer, Florastr. 7
4415 Lausen, 061 921 21 36
Bestellungen über 077 461 66 22



Reisen

Sonja Rudin, Furlenstr. 89
4415 Lausen, 061 921 18 64

Weitere Aktivitäten:

Lausner Seniorentreff

Elisabeth Wallmeier, Grienackerstr. 1
4415 Lausen, 061 921 07 12

Kinderkleiderbörse

Silvia Aubert, Tiergartenstr. 19
4415 Lausen, 061 922 04 82

Homepage
Webmaster

www.frauenverein-lausen.ch
webmaster@frauenverein-lausen.ch

EINLADUNG ZUR 135. JAHRESVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 21. März 2013
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Gemeindesaal, Lausen

Traktanden: 1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 22. März 2012
3. Jahresbericht 2012
4. Jahresrechnung 2012
mit Revisorenbericht und Budget 2013
5. Mutationen
6. Mitgliederbeitrag
7. Änderung Statuten
8. Wahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Mitgliederanträge sind bis spätestens Freitag, 15. März 2013 schriftlich zu richten an:
Astrid Dietrich, Heinisbodenweg 11, 4415 Lausen, oder maas.dietrich@eblcom.ch

Im Anschluss an die Sitzung wird wie immer für Unterhaltung gesorgt.

Natürlich dürfen an unserer Jahresversammlung Kaffee, Tee und Kuchen nicht fehlen.

Den Kaffee offeriert der Frauenverein; das Tortenbacken etc. überlassen wir gerne unseren treuen Mitgliedern. Bringen Sie bitte das Gebäck am Vormittag des 21. März um ca. 9.30 -10.00 Uhr oder am Abend in den Gemeindesaal mit. Wir bedanken uns schon heute ganz herzlich für ihre Mithilfe.

Ein Abhol- und Rückfahrdienst steht zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bei: Frau Erika Stauffer, Tel. 061 921 21 36.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Nachbarinnen, die sich ebenfalls für unsere Tätigkeiten interessieren, an unserer Jahresversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand



Beilage zu Traktandum „7.Änderung Statuten“ anlässlich der 135. Jahresversammlung des Frauenvereins Lausen

Dies ist der Vorschlag des Vorstandes zur Statuten Änderung. Dieser Vorschlag wurde Frauenplus vorgelegt und als rechtlich richtig beurteilt.

Statutenänderung der Statuten vom 24 März 1994:

Bisher:

Art. 12 Vorstand

Der Vorstand zählt 9 Mitglieder und setzt sich zusammen aus:

Präsidentin

Vizepräsidentin

Kassierin

Aktuarin

5 Ressortchefs

Der Vorstand konstituiert sich selbst, mit Ausnahme der Präsidentin, die von der Jahresversammlung gewählt wird.

Beim Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern während der Amtsdauer ernennt der Vorstand einen Ersatz. Diese Wahl ist durch die nächste Jahresversammlung zu genehmigen.

Austritte aus dem Vorstand sind rechtzeitig schriftlich an die Präsidentin zu richten.

Neu:

Art. 12 Vorstand

Der Vorstand führt die Beschlüsse der Jahressitzung durch und erledigt die laufenden Geschäfte. Er wird auf die Dauer von 1 Jahr gewählt und besteht aus mind. 3 Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst. Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Die Präsidentin/Ansprechpartnerin vertritt den Verein nach aussen, sorgt für den Vollzug der Vereinsbeschlüsse, leitet die Sitzungen und führt gemeinsam mit der KassiererIn oder der Aktuarin die rechtsverbindliche Unterschrift. Bei Stimmengleichheit hat sie den Stichentscheid.

Beim Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern während der Amtsdauer ernennt der Vorstand einen Ersatz. Diese Wahl ist durch die nächste Jahresversammlung zu genehmigen.

Austritte aus dem Vorstand sind rechtzeitig schriftlich an die Präsidentin zu richten.

Diese Statutenänderung wird mit der Annahme durch die Jahresversammlung in Kraft gesetzt.

Protokoll der 134. Jahresversammlung 2012

Donnerstag, 22. März 2012 im Gemeindesaal Lausen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 31. März 2011
3. Jahresbericht 2011
4. Jahresrechnung 2011 mit Revisorenbericht und Budget 2012
5. Mutationen
6. Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Trakt. 1 Begrüssung

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüsst Simone Steiner die versammelten Mitglieder zur 134. Jahresversammlung des Frauenvereins Lausen mit dem Zitat von Erich Kästner:

„Auch aus Steinen, die Dir in den Weg gelegt werden, kannst Du etwas Schönes bauen“

Ein herzliches Willkommen geht an unsere Gäste:

FV Arisdorf-Hersberg:	Frau Pia Harr Frau Marliese Zimmermann
FV Bubendorf:	Frau Corinne Ruch Frau Christine Bertels
FV Seltisberg	Frau Regine Zehntner Frau Brigitta Heinzelmänn
FV Liestal	Frau Susanne Baumgartner Frau Regula Gsell
Frauenplus BL	Frau Heidi Schaffhauser

Simone Steiner ermuntert die Anwesenden, sich in die zirkulierende Helferliste einzutragen. Wir sind immer froh, bei unseren Einsätzen, auf genügend Helferinnen zählen zu dürfen. Die Präsenzliste ergab 76 anwesende Mitglieder.

Als Stimmzählerinnen amtieren links Frau Esther Spycher und rechts Frau Simone Bürgin.

Trakt. 2 Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung haben alle Mitglieder mit der Einladung erhalten. Mit einem Applaus genehmigen die Anwesenden das Protokoll. Dank an die Verfasserin Regula Frei für die Protokollführung.

Trakt. 3 Jahresbericht 2011

Sämtliche Jahresberichte aus den verschiedenen Ressorts wurden bereits in der neuen Broschüre veröffentlicht. Es wurde wieder eine wunderschöne Broschüre. Diese von Herr Richi Jud zusammengestellt worden. Vielen herzlichen Dank für die grosse Arbeit. Alle Vorstandsmitglieder erhalten von der scheidenden Präsidentin ein Präsent.

Trakt. 4 Jahresrechnung 2011 mit Revisorenbericht und Budget 2012

Auch die Jahresrechnung 2011 haben alle Mitglieder mit der Einladung erhalten. Maja Baumann und Marlies Jütte haben die Rechnungsführung des Frauenvereins, der Senioren für Senioren, des Mittagstischs und der Spielgruppe geprüft. Alle waren sauber und gewissenhaft geführt. Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung per Handerheben und entlasten damit die Kassierinnen.

Simone Steiner bedankt sich bei den Kassierinnen, Isabelle Jud, Irène Zihlmann und Gerrie Lennertz herzlich für die tadellose Arbeit und den Revisorinnen für ihren Einsatz.

Das Budget für das Jahr 2011 wurde auf Seite 30 der Broschüre veröffentlicht. Da keine Fragen dazu sind, genehmigt es die Versammlung mit einem Applaus.

Trakt. 5 Mutationen

Dieses Jahr konnten wir 13 neue Mitglieder begrüßen. Es sind dies:

Frau Massignani Barbara
Frau Horisberger Christine
Frau Sünbül Fatma
Frau Senn Helene
Frau Dittmar Vaness
Frau Frey Monika
Frau Heinzelmann Silvia

Frau Tschudin Jolanda
Frau Mühlethaler Erika
Frau Meier Reta
Frau Leisi Vreni
Frau Dietrich Astrid
Frau Von Dach Sandra

Alle Neumitglieder sind ganz herzlich willkommen im Frauenverein Lausen!



13 Mitglieder sind aus unserem Verein ausgetreten.

3 Mitglieder sind leider verstorben:

Frau Madeleine Felder
Frau Rösli Erny-Bossart

Frau Milla Aerni-Niggas

Bitte um eine kurze Gedenkzeit für die verstorbenen Frauen.

Neu besteht unser Verein aus 417 Mitgliedern.

Trakt. 6 Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von CHF 15.-- wird beibehalten. Durch Handerheben bezeugen die anwesenden Mitglieder ihr Einverständnis. Die Bezahlung des Mitgliederbeitrags kann in bar bei der Kassierin Isabelle Jud vorgenommen werden.

Trakt. 7 Wahlen

Wie aus der Broschüre entnommen werden konnte, werden zwei Mitglieder den Vorstand verlassen. Die Vorstandsmitglieder haben sich um Nachfolgerinnen bemüht und sind fündig geworden.

Als erstens wird Frau Astrid Dietrich in unserem Kreis willkommen geheissen. Sie ist seit 7 Jahren wohnhaft in Lausen, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Sie ist Hausfrau und Mutter und arbeitet zwischendurch im Service. Sie wird die Vorstandssitzungen leiten und die ganze Administration übernehmen.

Zweitens wird Frau Erika Stauffer vorgestellt. Sie arbeitet im Moment noch beim Mittagstisch mit und möchte sich jetzt auch im Vorstand engagieren. Sie ist verheiratet, Mami von zwei Buben, wohnt seit 1997 in Lausen und ist Pflegefachfrau. Sie übernimmt den Fahrdienst und Senioren für Senioren.

Als Dritte hat sich Frau Sonja Rudin zu Verfügung gestellt. Sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter, wohnt seit 30 Jahren in Lausen und arbeitet bei der Spitex in Lausen. Sie wird als Turnus-Mitglied mithelfen.

Bitte um Bestätigung der Wahlen der drei Vorstandmitglieder per Applaus.

Die drei neuen Vorstands-Mitglieder sind gewählt. Herzlichen Dank für das Vertrauen, sowie besten Dank an die neu gewählten Vorstand-Frauen.



Da unsere Revisorinnen ihr Amt zwei Jahre ausüben und deshalb Frau Maja Baumann ausscheidet, muss eine neue Ersatzrevisorin gewählt werden. Frau Gabi Häusler wird für dieses Amt vorgeschlagen. Bitte um Bestätigung mit einem Applaus.

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Revisorin | Frau Marlies Jütte |
| 2. Revisorin | Frau Regine Becht |
| Ersatz-Revisorin | Frau Gabi Häusler |

Herzlichen Dank unseren Revisorinnen.

Leider verlassen unsere Präsidentin, Frau Simone Steiner und unsere Vizepräsidentin, Frau Doris Schütz, den Vorstand. Die verbleibenden Vorstandmitglieder verabschiedeten die beiden mit einem Gedicht und Abschiedsreden. Die beiden scheidenden Frauen erhalten Blumen mit IGL-Gutscheinen. Herzlichen Dank an die beiden, diesen Abschied bedauern alle sehr.

Trakt. 8 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen. Der Vorstand möchte aber den Antrag für eine Statuten-Änderung stellen. Da es immer schwieriger wird, Leute für die Arbeit im Vorstand zu finden, möchte der Vorstand den Artikel 12 unserer Statuten ändern. Es sollten die Zahlen und Ämter weg gelassen werden. Neu muss es heißen:

„Der Vorstand konstituiert sich selbst, mit Ausnahme der Präsidentin, welche von der Jahresversammlung gewählt wird.“

Beim Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern während der Amtsdauer, ernennt der Vorstand einen Ersatz. Diese Wahl ist durch die nächste Jahresversammlung zu genehmigen.

Austritte aus dem Vorstand sind rechtzeitig schriftlich an die Präsidentin zu richten.“

Beim Artikel 3 wollen wir den „**Behindertenausflug**“ entfernen, da dieser schon mehrere Jahre entfällt. Seit Jahren wird ein namhafter Betrag an einen Ausflug gespendet.

Über die geplanten Änderungen entsteht eine rege Diskussion. Leider kann sich die Versammlung nicht einigen, deshalb wird dieser Antrag auf die nächste Jahresversammlung vertagt. Der Vorstand wird mit Frauenplus abklären, wie diese Statuten-Änderung zu handhaben und wie der Text zu formulieren ist.



Trakt. 9 Verschiedenes

Frau Nicole Suter stellt das neue Jahresprogramm mit Besichtigungen und Kursen vor. Man kann sich direkt bei ihr anmelden.

Simone Steiner dankt allen Anwesenden herzlich für das zahlreiche Erscheinen. Auch dankt sie allen, welche durch das Jahr in unserem Verein in irgendeiner Form mitgeholfen haben. Danke an Frau Maja Stucki mit Blumen für die süssen Baby-Finkli, welche sie für die Neugeborenen strickt. Auch den fleissigen Bäckerinnen wird herzlich gedankt.

Simone Steiner hofft für den Vorstand auf möglichst wenig Steine auf dem zukünftigen Weg. Und sollte es doch steinig werden, soll der Spruch von Erich Kästner in Erinnerung gerufen werden.

Alle sind zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Ab halb neun wird der Hausmann der Nation, Herr Bänz Friedli, mit Anekdoten aus dem „Hausfrauenleben“ unterhalten.

Die diesjährige Ausgangskollekte kommt den Kosten der diesjährigen Unterhaltung zugute.

Lausen, 27. März 2012

Regula Frei
Aktuarin

Jahresbericht 2012 der „Administratorin“

von Astrid Dietrich

Liebe Mitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Nun sitze ich hier und darf unter dem Namen der Administratorin einen Jahresbericht schreiben. Das Schreiben ist die eine Sache, die andere ist: wo fange ich an!

Als ich mich zu diesem Amt hinreissen liess, war mir nicht mal im Kleinsten bewusst was hinter dem Namen des Frauenvereins Lausen steht. Nach der ersten, von mir geleiteten Sitzung, wurde mir aber immer mehr klar, dass man hier nicht nur strickt sondern, praktisch gar nicht strickt (in meiner Jugend war ein Frauenverein als Strickverein verpöhnt). Ich muss hier wohl noch erwähnen, dass ich erst kurz vor meiner Wahl zur Administratorin, zum Frauenverein gekommen bin. Mein Ziel zu dieser Zeit war es, mich in einem Verein „etwas“ zu engagieren, damit man sich etwas mehr im Dorfleben einfügen kann. Es ging dann alles ganz schnell und nun bin ich eben hier und versuche einen Jahresbericht zu schreiben.

Mein erstes Jahr in diesem Verein bestand und besteht immer noch darin, zu lernen. Was macht der Frauenverein eigentlich alles (und das ist sehr vielseitig) - zum „Was“ kommt aber noch die Organisation dazu und die ist gewaltig. Da kann wirklich eine nichts ahnende Frau wie ich, die Administration übernehmen und der „Karren“ läuft einfach weiter. Wahnsinn! Das funktioniert nur mit ganz vielen fleissigen Helfern. Nicht nur die Vorstandsmitglieder machen ihre Arbeit wie selbstverständlich - Nein, auch viele freiwillige Helfer wie zum Beispiel die Organisatoren und Helfer, die auch dieses Jahr wieder die wunderschönen Maibäume dekoriert haben oder die Kuchen- und Kaffee-Ausgeber am Rähhoffest machen ihre Arbeit wie selbstverständlich. Nur, das ist in der heutigen Zeit eben nicht mehr selbstverständlich. Erwähnen möchte ich aber auch die sehr zeitintensive Kinderkleiderbörse, die auch immer sehr viel Organisationsarbeit mit sich bringt. Auch den Mittagstisch möchte ich nicht vergessen, wie auch die Spielgruppe, die ja nicht mehr nur zum Spielen da ist, sondern auch noch zur Sprachunterstützung für nicht deutsch sprechende Kinder dient. Weitere Aufgabengebiete des

Frauenvereins sind der Senioren Telefondienst und die Kranken-/Geburtstags- und Witwenbesuche. Ein anderes wichtiges Ressort sind die Reisen die es ebenfalls zu organisieren gilt. Dieses Jahr brachten sie uns unter anderem in die JuraWorld of Coffee und in den Novartis Campus. Ich glaube aus dem Gefängnis Waaghof sind alle wieder mit nach Hause gekommen. Auch an den Weihnachtsmärkten haben schlussendlich alle wieder den Weg zum Bus gefunden. Die Eindrücke der einzelnen Reisen waren gewaltig. Es ist genial, dass es immer wieder genügend freiwillige Frauen gibt, die im neuen Schuljahr Weggli einpacken für die Schüler von Lausen. Was habe ich noch vergessen? Oh ja, die Brockenstube, die ja in diesem Jahr mit viel Wasser beschert wurde. Auch ein Umzug bzw. vorübergehende Schliessung wegen dem Umbau des Kindergartens Brühl Ost musste bewältigt werden. Ja auch die technische Seite wie der Unterhalt der Homepage und auch die Jahresbericht-Broschüre wird immer von fleissigen Helfern im Hintergrund betrieben. Die Vorstandsarbeiten wie der Kassier, der viel Verantwortung und Genauigkeit (auch etwas Geiz) braucht oder die Aktuarin, die immer die Vorstandssitzungen nachtippen muss. Ich habe ganz bestimmt ganz viele Helfer vergessen, aber ich möchte allen von Herzen danken für ihre Arbeit und die Zeit, die sie dem Frauenverein schenken. Doch, ich glaube in diesem Jahr habe ich einen Eindruck bekommen was dieser Verein alles leistet. Ich hoffe, dass auch in den nächsten Jahren so viele Helfer bereit stehen um ihre Unterstützung dem Verein zu geben. In diesem Sinne hoffe ich auf ganz viele schöne Stunden die wir miteinander im und mit dem Frauenverein erleben dürfen.



Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.

Mark Twain, Erzähler, 1835-1910

Jahresbericht 2012

Einkauf / Dekorationen

von Rosmarie Jenni



Die Jahressitzung des Frauenvereins Lausen fand am 22. März 2012 im Saal der Gemeinde statt.

Für die Dekoration bastelte ich verschiedene Blumen aus Crep-Papier und befestigte die Blumen an Buchenzweige.

Die Adventsfeier der Senioren die am 2. Dezember 2012 ebenfalls im Saal der Gemeinde stattfand, hatte ich mir für die Dekoration etwas Besonderes einfallen lassen. Jeder Tisch bekam ein weisses Tischtuch, darauf ein fünfarmiger Kerzenständer mit weissen Kerzen, rechts und links davon Tannengirlanden mit roten Kugeln. Grüne Servietten, machten das ganze feierlich. Für ein abwechslungsreiches Programm wurde gesorgt mit einem feinen Zvieri.

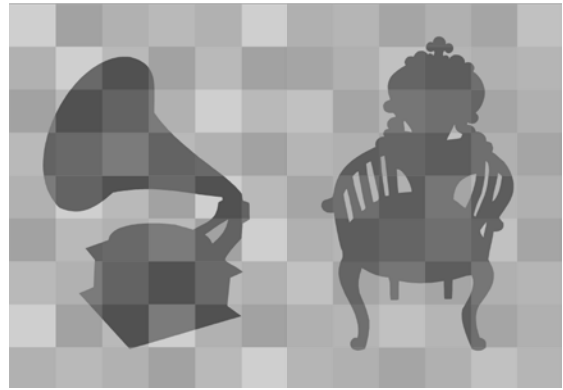


Auf die Jahressitzung 2013 werde ich mich nach zwölf Jahren vom Vorstand verabschieden. Ich möchte allen danken für das mir geschenkte Vertrauen und die schöne Zeit. Ich werde aber weiterhin ein „aktives“ Passiv Mitglied bleiben.

Jahresbericht 2012

Brockenstube

von Dorli Scheidegger



Am Lausner Märt konnten wir wegen schlechter Witterung viele Sachen wie Bilder, Bücher und Puzzles nicht mitnehmen. Die Einnahmen waren darum niedriger als in anderen Jahren, nämlich Fr. 263.-. Der nächste Märt findet am 6. April 2013 statt. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Juni hat uns die Gemeinde mitgeteilt, dass der Kindergarten umgebaut wird und wir die Brocki leer räumen müssen. Es wurde uns ein Raum im Werkhof zur Verfügung gestellt, wo wir diverse Sachen lagern können. Ab dem 28. August bis zum 25. September haben wir Ausverkauf gemacht und viele Sachen für Fr. 1.- verkauft. So einen Andrang hatten wir noch nie in der Brocki; das Zeug ging weg wie warme Weggli! Danach sah es vor allem bei den Kleidern und der Wäsche aus wie auf einem Schlachtfeld.

Im November teilte uns Herr Gisin mit, dass wir wegen neuer Abklärungen zum Umbau vorläufig noch im Keller vom Kindergarten bleiben können. Bis wir dann definitiv räumen müssen suchen wir einen Raum, in dem wir vorübergehend die Brocki öffnen können. Es wäre schade, wenn die Brocki während der gesamten Bauphase geschlossen bleibt. Ich hoffe, dass wir etwas Geeignetes finden.

Am Freitag, 6. Juli hatten wir nach einem heftigen Gewitter wieder einmal Wasser in der Brocki. Es musste vieles entsorgt werden. Zum Glück waren in dieser Zeit grad Sommerferien, so konnten wir in Ruhe putzen.

Die Einnahmen im 2012 betragen Fr. 5'930.-

Bei Annemarie Hostettler, Vreni Sutter und Gaby Häusler möchte ich mich für die Mithilfe im sehr anstrengenden Jahr ganz herzlich bedanken.

Reisen I

1/2-tägige Vereinsreise vom 7. Mai *JURAWorld of Coffee - Wo Kaffee zu Hause ist*



von Nicole Suter Scharpf

Eine kleine aber nicht weniger interessierte Gruppe traf sich bei der Galerie Bifang. Mit einem kleinen Bus ging es dann Richtung Niederbuchsiten. Dort angekommen durften wir zuerst einen feinen Kaffee sowie Gebäck geniessen. Gestärkt ging es dann auf eine einstündige Führung.

Dabei haben wir viel Wissenswertes über den Kaffee sowie die verschiedenen Röstungen erfahren.



Nach dem offiziellen Teil blieb noch Zeit um sich im dazugehörigen Shop umzusehen. Dabei kam das eine oder andere Präsent mit nach Hause....

Anschliessend machten wir uns auf den Heimweg und kamen alle gegen Abend wieder wohlbehalten in Lausen an.

*Schlagfertigkeit ist etwas,
worauf man erst 24 Stunden
später kommt.*

Mark Twain, Erzähler, 1835-1910

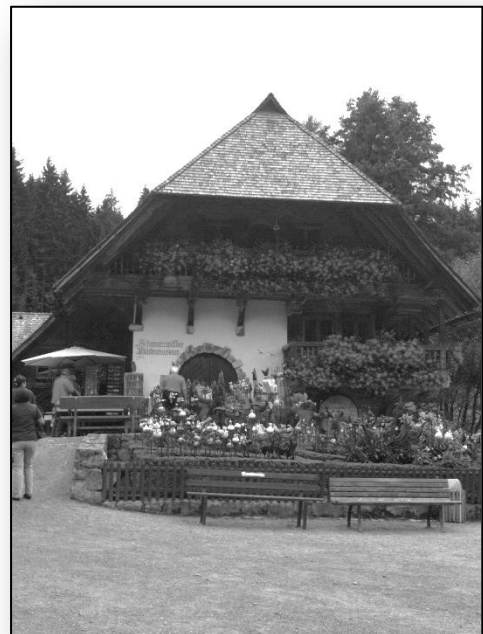


Reisen II

Seniorenreise vom 30. August 2012

von Regula Frei

Am Donnerstag, 30. August 2012 um 08:30 Uhr besammelten sich 18 Senioren/innen und fünf Vorstandsmitglieder auf dem Parkplatz Galerie in Lausen. Pünktlich konnte der Bus der Autobus AG mit unserem Chauffeur David Berchtold die Reise in den Schwarzwald beginnen. Die Route führte uns via Autobahn nach Koblenz, wo wir den Rhein überquerten und Richtung unserem Kaffeehalt im Restaurant Rössle in Nöggenschwiel, dem berühmten Rosendorf, fuhren. Trotz unserer Bestellung für das beste Wetter, regnete es während unserem Kaffeehalt. So konnte man nur erahnen, wie es im Rosendorf bei schönem Wetter aussieht. Nöggenschwiel ist auf jeden Fall eine Reise wert.



Weiter ging die Reise im schönen Schwarzwald. Unser Chauffeur fuhr uns zum Schluchsee und spickte die Fahrt mit Informationen und lustigen Anekdoten, so dass die Zeit im Nu vorbei war. Im Restaurant Tannenmühle in Grafenhausen angekommen,

erwartete man uns bereits zum Mittagessen. Nach der feinen Schwarzwälder Kirschtorte konnte noch kurz die Umgebung der Tannenmühle besichtigt werden.



Schon bald hiess es aber wieder in den Bus einsteigen und die Fahrt ging weiter nach Titisee. Am Ufer wartete ein Boot zur Rundfahrt auf dem schönen

Titisee, welcher übrigens der grösste Natursee Deutschlands ist. Leider war uns das Wetter während der Rundfahrt auch nicht gut gesinnt, sodass wir die Schönheit der Landschaft nur im Ansatz geniessen konnten. Anschliessend konnte man noch durch die Shops von Titisee flanieren und Spezialitäten vom südlichen Schwarzwald einkaufen.

Um vier Uhr sind wir wieder vollzählig Richtung Heimat aufgebrochen. Via Feldberg, Todtnau und das Wiesental reisten wir nach Basel. Leider mussten wir infolge eines Unfalls im Schweizerhalle-Tunnel durch die ganze Stadt Basel via Muttenz nach

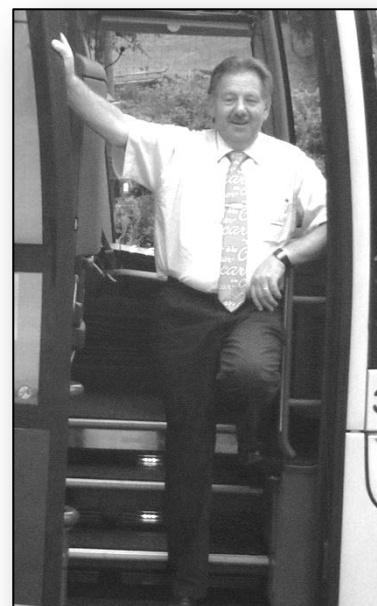


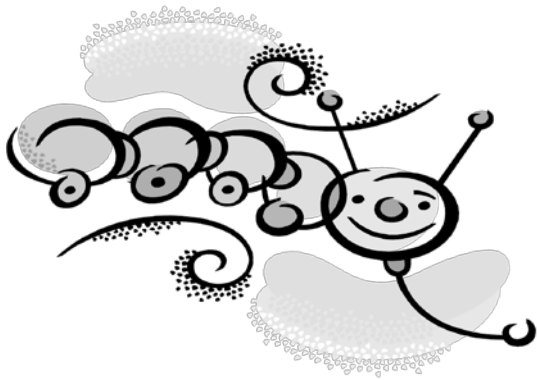
Pratteln fahren. Dann gings wieder auf die Autobahn und um 18.30 sind wir alle gut in Lausen angekommen. Es war ein schöner und lustiger Ausflug. Herzlichen Dank an die reisefreudigen Senioren und an meine Vorstandskolleginnen für die Begleitung.

Auch dem Chauffeur David von der Autobus AG ganz herzlichen Dank.

Es ist besser, Ehre zu verdienen, sie aber nicht erwiesen zu bekommen, als Ehre erwiesen zu bekommen, sie jedoch nicht zu verdienen.

Mark Twain, Erzähler, 1835-1910





Jahresbericht 2012

Spielgruppe Datzelwurm

von Gerrie Lennertz

Den Start ins neue Spielgruppenjahr, den Umzug ins Schulhaus Mühlematt und das 25-Jahr Jubiläum feierten wir am 20. Januar 2012 mit einem Neujahrsapéro.

Frau Leni Buri war die Gründerin der Spielgruppe. Sie hat sich für die kleinen Kinder im Dorf eingesetzt. Bei der Anmeldung im Jahr 1987 waren 36 Kinder angemeldet, dies war für Leni ein grosser Erfolg. Nur, mit 36 Kindern war ihr klar, dass sie das nicht alleine schaffen würde - so entstand das erste Spielgruppenteam.

In diesem Jahr gab es auch Personalwechsel.



Im Juni verabschiedeten wir uns von Astrid Forster-Bauen. Sie hat eine



neue Herausforderung angenommen und möchte sich dieser widmen. Danke Astrid für deine Arbeit in der Spielgruppe.

Leider mussten wir uns auch von Frau Reta Meier verabschieden. Sie musste kürzertreten, hofft aber bald wieder ins Team einsteigen zu können.

Im Juli haben wir die Spielgruppe geputzt und neu eingerichtet. Auch konnten wir mit neu gekauften Sachen eine optimale Umgebung für unsere Kinder schaffen.

Wir haben einen neuen Teppich gekauft. Dieser hilft uns beim Lernen der Wochentage und der Monate und auch bei der Sprachförderung.



Auch neue Stühle - so schön farbig und fröhlich - zieren nun unsere Spielgruppe. Jetzt fühlen wir uns richtig wohl im neuen Spielgruppenraum.

⇒ Weiter auf Seite 22

Wir mögen Menschen, die frisch heraus sagen, was sie denken - falls sie dasselbe denken wie wir.

Mark Twain, Erzähler, 1835-1910

Am 20. November war der Tag des Kindes und in der Spielgruppe haben wir Flyers verteilt um die Spielgruppe heute vorzustellen

SPIELGRUPPEN HEUTE

Die Spielgruppe ist eine Gruppe von Kindern im Alter zwischen drei und fünf Jahren. Die Kinder besuchen in der Regel ein bis drei Mal pro Woche während eines halben Tages die Spielgruppe.

In der Spielgruppe können Kinder:

- spielend eine neue Welt erobern
- sich in einer Gruppe orientieren lernen
- Freundschaften schliessen
- eigene und andere Grenzen erfahren
- soziale Kontakte pflegen
- über die Sinne erleben und lernen
- kreativ und musisch tätig sein
- in verschiedene Rollen schlüpfen
- ihren Sprachschatz erweitern
- die Natur erleben
- neue Fähigkeiten entdecken
- eigene wichtige Erfahrungen machen
- Selbstvertrauen gewinnen



SSVLV
Schweiz. Spielgruppen-Leiterinnen-Verband

**All das und noch viel mehr ist Spielgruppe.
Spielgruppen werden von ausgebildeten Spielgruppenleiter/innen geleitet.**

Das und noch vieles mehr bietet unsere Spielgruppe mit Ihren Qualifizierten Spielgruppenleiterinnen.

Unser Team sieht im Moment so aus:

Montag- ,Dienstag-, Donnerstag- & Freitagmorgen	Gerrie Lennertz
Dienstagnachmittag	Heidi Schäuble
Mittwochmorgen	Petra Czech
Donnerstagnachmittag	Jeannette Meier
Sprachförderung (Ausländerdienst BL) am Donnerstag	Gerrie Lennertz
Administration	Gerrie Lennertz

Männer die behaupten, sie seien die uneingeschränkten Herren im Haus, lügen auch bei anderer Gelegenheit.

Mark Twain, Erzähler, 1835-1910



Jahresbericht 2012 Pro Juventute

von Gerrie Lennertz

Im Berichtsjahr 2012 (Stand 12.12.2012) wurden in Lausen 48 Buschis geboren, davon 22 Erstgeborene.

Mit 25 Knaben und 23 Mädchen ist das Verhältnis fast ausgeglichen.

Traditionell bekommen die Eltern von erstgeborenen Buschis vom Frauenverein und der Gemeinde Lausen für ein Jahr die Elternbriefe der Pro Juventute als Geschenk zugeschickt.

Die Pro Juventute Elternbriefe

- *informieren Sie regelmäßig zu Themen, die für das **jeweilige Alter Ihres Kindes** aktuell sind – von der Geburt bis zum Schulanfang*
- *beantworten Ihre Fragen rund um die Entwicklung Ihres Kindes kompetent (**Redaktionsteam**)*
- *geben Ihnen Tipps und Anregungen, wie Sie den Alltag mit Ihrem Kind freudvoll und möglichst sorgenfrei gestalten können*
- *sind **kurz, übersichtlich und leicht lesbar** damit Sie sich schnell informieren können*

Ab dem zweiten Kind bekommen die Eltern für ihr Buschi gestrickte Finklì oder ein gestricktes Mützli als Geschenk zugeschickt.



Ich möchte es nicht unterlassen Maya Stucki für die wertvolle Strickarbeit herzlich zu danken.

Jahresbericht 2012

Mittagstisch für Schüler

von Gerrie Lennertz



Im Jahr 2012 führten wir 38 Mal, jeweils am Freitag, den Mittagstisch durch. Im Schnitt nahmen 25 Kinder daran teil.

In diesem Jahr hatten wir ein paar Mal Personalwechsel. Bis Ende Februar kochte Frau Jeannette Eisele, nach den Fasnachtsferien übernahm Frau Doris Weisskopf das Kochen - sie kochte bis zu den Herbstferien. Da sie eine neue Arbeitsstelle gefunden hatte musste sie uns leider so schnell wieder verlassen. Jetzt kocht Frau Isabelle Jud.

Auch bei der Betreuung gab es Änderungen.

Frau Erika Stauffer hat Ihr Arbeitspensum erweitert und dadurch kann sie nicht mehr am Mittagstisch helfen. Nun sind für die Betreuung Frau Astrid Dietrich und Frau Gerrie Lennertz zuständig.

Nach dem Essen helfen jeweils 2 Kinder beim Abräumen und Tischsets abputzen, die anderen spielen bis es um 13.00 Uhr das Dessert gibt. Nach dem Dessert bis die Schule wieder anfängt, dürfen die Kinder entweder auf dem Schulhausplatz oder auch drinnen bei uns spielen.



Der Mittagstisch findet momentan nur am Freitag statt!

Wir wollen nach den Sommerferien probieren ob das Bedürfnis für einen zusätzlichen Mittagstisch am Dienstag da ist. Dieser wird aber nur bei genügend Teilnehmenden (Minimum 6 Kinder) durchgeführt.

Weiterbildung:

Am 8. und 15. September habe ich an einem Kurs im Ebenrain teilgenommen (Modul 2 Ernährung). Dieser Kurs soll helfen am Mittagstisch eine bessere Qualität anzubieten.

Aber es war auch spannend zu hören, wie in anderen Gemeinden der Mittagstisch durchgeführt wird, wie es ist bei den Menus oder auch bei der Betreuung aussieht und was für Angebote die jeweiligen Mittagstische anbieten.

Auch erhielt ich viele interessante Inputs um unseren Mittagstisch so gut und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten!

Ich möchte mich bei allen bedanken die dieses Jahr erneut dazu beigetragen haben den Mittagstisch erfolgreich zu gestalten.



Jahresbericht 2012

Babysitter-Vermittlung

von Erika Stauffer

Schweizerisches Rotes Kreuz



2012 fand wieder ein Babysitter Kurs hier in Lausen statt. Der Kurs war mit 12 Teilnehmerinnen vollständig. Es konnten auch auswärtige Jugendliche daran teilnehmen.

Sieben Mädchen aus Lausen waren die 4 x 2 ½ Stunden anwesend und haben das Zertifikat vom Roten Kreuz erhalten.

Die Namen werden auf einer Liste geführt, die man entweder bei der Spielgruppenleiterin, der Mütterberaterin oder bei mir beziehen kann.

In eigener Sache:

WIR SUCHEN VORSTANDSMITGLIEDER RESSORTS BESUCHSDIENST & EINKAUF/DEKO

Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand setzt sich aus momentan zehn Frauen zusammen, die in verschiedenen Ressorts tätig sind.

Als Mitglied des Vorstands nehmen Sie an den Vorstandssitzungen (12x im Jahr) teil, betreuen ihr Ressort und helfen beim Planen, Organisieren und Begleiten der diversen Anlässe während des Jahres.

Profil:

Interesse an Frauenthemen, gesellschaftspolitischen Fragen und an unserer Gemeinde.

Kontakt:

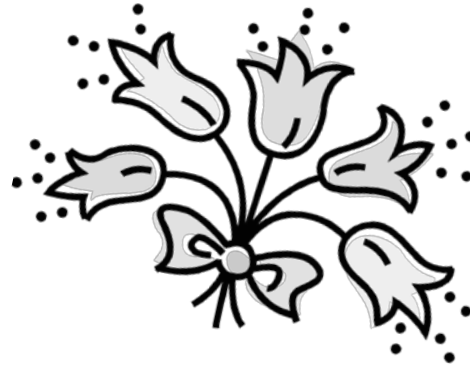
Sie sind interessiert und wollen mehr wissen? Dann melden Sie sich einfach bei unserer Administratorin oder bei einem beliebigen Vorstandsmitglied.

Administratorin: Frau Astrid Dietrich, Telefon: 061 311 79 71,
E-Mail: maas.dietrich@eblcom.ch

Jahresbericht 2012

Besuchsdienst

von Ruth Blatter



Im 2012 konnten Margrit Baumann und Vreni Schmid im Namen des Frauenvereins 33 Geburtstagsbesuche machen. 17 Lausnerinnen und Lausner durften ihre 80-igsten und 11 den 90-igsten Geburtstag feiern. Zudem wurde noch je einer Jubilarin / einem Jubilaren zum 95., 98., 99. sowie zwei Einwohnern zum 97. Geburtstag gratuliert.

Vom Vorstand wurden dieses Jahr in den Altersheimen 28 Weihnachtsbesuche gemacht. Die (Lausner)Bewohnerinnen der Altersheime freuten sich natürlich nicht nur über den Besuch, sondern auch über die schönen Geschenkpackli.

Wenn sich noch jemand finden würde, der gerne solche Besuche machen würde, wäre der Vorstand froh darüber.

Krankenbesuche wurden vom Vorstand 3 gemacht.

Ganz herzlichen Dank an alle Freiwilligen für den wertvollen Einsatz. Mit Eurer aufgebrauchten Zeit bereitet Ihr vielen – oft einsamen – Menschen eine grosse Freude.

Mit vierzehn hielt ich meinen Vater für so dumm, dass ich ihn kaum ertragen konnte. Als ich 21 wurde, war ich doch erstaunt, wie viel der alte Mann in sieben Jahren dazugelernt hatte.

Mark Twain, Erzähler, 1835-1910

Wenn du einen verhungerten Hund aufließt und machst ihn satt, dann wird er dich nicht beißen.

Das ist der Grundunterschied zwischen Hund und Mensch.

Mark Twain, Erzähler, 1835-1910

Jahresbericht 2012

Senioren für Senioren & Fahrdienst

von Erika Stauffer



Vor bald 9 Monaten habe ich das Amt von Ruth Blatter übernommen.

Eine von den ersten Aufgaben war ein Treffen mit der Fahrdienstkoordinatorin des Roten Kreuzes Frau Kubik.

Sie eröffnete mir, dass wir mit dem Fahrdienst kostenlos beim Roten Kreuz versichert sind. Unsere Auflagen sind halbjährlich Angaben über gefahrene Kilometer, Anzahl Stunden und ob es eine medizinische oder soziale Fahrt war.

Medizinisch: Arztbesuche, Untersuchungen im Spital etc.

Soziales: Coiffeur und Fusspflege, Besuche etc.

Wir sparen nun 431.40 Franken ein.

Das jährliche Dankesessen für die FahrerInnen, Gärtner und Steuerberater fand in der Edletenhütte statt. Es war sehr gemütlich und im Frühsommer genug warm um draussen zu sitzen und Feines vom Grill zu essen. Nochmals Danke für all die Salate und Desserts für s'Buffett.

Es war auch die erste Gelegenheit, dass ich das Team der Helfer kennenlernen konnte.

Seit November 2012 dürfen wir auch noch ein neues Mitglied im Fahrerteam willkommen heissen: Frau Marianne Dill. Sie ist sicher allen Lausnern bestens bekannt.

Es wurde auch nötig, denn im Dezember nahmen die Anzahl Fahrten zu. Bis zu vier verschiedene Aufträge pro Tag.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mut ist Widerstand gegen die Angst, Sieg über die Angst, aber nicht die Abwesenheit von Angst.

Mark Twain, Erzähler, 1835-1910

Jahresbericht 2012

Veranstaltungen

Führung durch das
Basler Untersuchungsgefängnis
„Waaghof“



von Nicole Suter Scharpf

15 interessierte Frauen besammelten sich zur zweistündigen Führung vor dem Untersuchungsgefängnis Waaghof.

Im ersten Teil wurde uns viel Interessantes über die historischen Fakten zur Bestrafung im Laufe der Geschichte erzählt.



Im zweiten Teil wurden wir durch die Gänge des Waaghof geführt und konnten sogar eine Einzelzelle von innen besichtigen. Im Weiteren haben wir die Spazierhöfe, die Einrichtungen zur medizinischen Versorgung der Inhaftierten sowie die Produktionsbetriebe und die Küche besichtigt.



Es war eine äusserst eindrückliche Führung und hie und da war es uns etwas "mulmig" durch die Gefängnisgänge zu spazieren.

Besuch im Forum Würth „Schreiber vs. Schneider“

von Nicole Suter Scharpf



Rund 20 Frauen besammelten sich auf der Galerie Bifang und bildeten dann Fahrgemeinschaften nach Arlesheim ins Forum Würth. Dort hörten wir alle ganz gespannt dem Paar Schreiber/Schneider zu und dabei wurden unsere Lachmuskeln mehr als strapaziert und ...
... hie und da fand man, resp. Frau, sich in den Geschichten wieder....

Beim anschliessenden Apéro wurde dann noch über die eine oder andere Anekdote "philosophiert".



*Handle immer richtig. Das wird einige Leute zufrieden stellen
und den Rest in Erstaunen versetzen.*

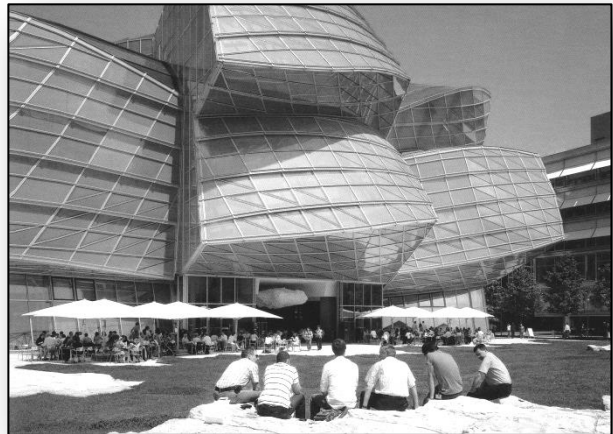
Mark Twain, Erzähler, 1835-1910

Führung durch den Novartis Campus

von Nicole Suter Scharpf



Rund 25 Interessierte besammelten sich bei sommerlich heißen Temperaturen vor dem Eingang des Novartis Campus. Nachdem das Administrative erledigt war, konnte die Führung beginnen. Auf dem Rundgang zu den verschiedenen architektonisch höchst spannenden Gebäuden



wurde uns viel Wissenswertes und Interessantes über die Bauten vermittelt.

Auch wurde einiges erzählt über die Arbeitskultur. Wir alle kamen teilweise nicht mehr aus dem Staunen heraus ob dieser doch etwas anderen Arbeitsatmosphäre, kamen aber zum Schluss ... auch dort

muss gearbeitet werden ;-). Nach zweistündiger intensiver Führung gingen wir mit vielen Eindrücken zufrieden wieder nach Hause!



Line-Dance-Schnupperkurs mit Rosmarie Jenni

von Rosmarie Jenni



32 Personen, darunter 5 Männer, warteten ganz gespannt auf den ersten Line-Dance-Schnupperkurs.

Um 19.30 Uhr zeigte Rosmarie Jenni zu Country-Musik in der Mühlematt-Aula die ersten Tanzschritte in der Gruppe.

Bis um 21.00 Uhr konnten alle drei Tänze. Die Stimmung war sehr gut und alle hatten Spass.



*Der Mensch ist das einzige Wesen, das errötet -
beziehungsweise dies nötig hat.*

Mark Twain, Erzähler, 1835-1910

Basteln mit Kindern mit Denise Sumi

von Nicole Suter Scharpf

Mehr als 15 Kinder warteten ganz gespannt auf die geplante Bastelarbeit. Nachdem genau erklärt wurde, was zu tun ist, gingen alle Kinder ganz motiviert zur Arbeit. Die einen starteten damit, den Wachs über die Nägel und das Holzbrett zu träufeln, die anderen fingen an, wunderbar dekorierte Girlanden zu "fabrizieren".

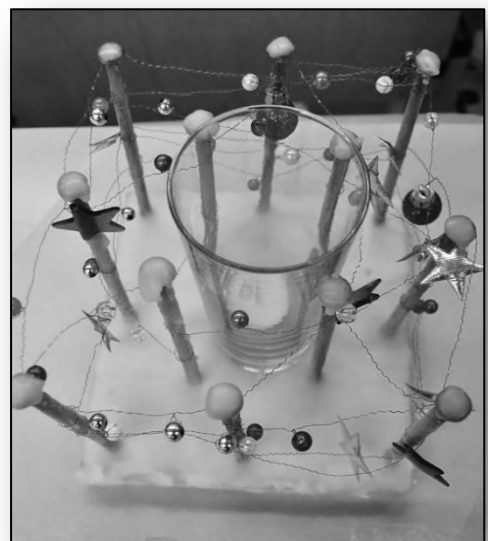


Es herrschte eine überaus ruhige und gute Arbeitsatmosphäre. Kompliment den Kindern!



Stärken konnten sich alle bei Würstli und Brot sowie Magenbrot und Schoggikuchen.

Zum Schluss wurde der Bastelarbeit noch der letzte "Schliff" gegeben, hier fehlte noch ein Stern, da fehlte noch eine letzte Perle....



Jede Arbeit war ein Meisterstück für sich!
Auch die Organisatorinnen haben den gemütlichen Nachmittag mit den Kindern sehr genossen!

Besuch der Weihnachtsmärkte Kaysersberg & Colmar

von Isabelle Jud



Am 30. November trafen sich am Nachmittag 45 Personen um mit einem Car der Autobus AG an die Weihnachtsmärkte Kaysersberg und Colmar zu fahren. Unsere Reiseleiterin Denise Sumi begrüßte alle Teilnehmer mit einem Fläschen Mineral und einem Mailänderlistern. Über diese Überraschung freuten sich alle.



Nach einer kurzweiligen Fahrt kamen wir in dem wunderschönen Städtchen Kaysersberg an. In verschiedenen Gruppen machten wir uns auf, den Markt zu erkunden. Wunderschöne Sachen wurden an den Ständen dargeboten aber auch das Kulinarische kam nicht zu kurz. Aber nicht nur die

Marktstände waren sehenswert, nein auch die wunderschönen Fachwerkhäuser. Diese waren voller Liebe dekoriert und ein Haus war schöner als das andere. Ich habe noch nie so viele weihnachtlich geschmückte Häuser auf einmal gesehen. Etwas schade war, dass die vielen Lichterketten noch nicht richtig zur Geltung kamen, da es noch nicht dunkel war.

Nach einem knapp 2-stündigen Aufenthalt konnten wir uns alle während der Fahrt nach Colmar im Bus aufwärmen. Das Wetter war zwar trocken aber ziemlich



kalt. In Colmar angekommen konnte unser Chauffeur ganz in der Nähe von „Klein-Venedig“ parkieren. Ausgerüstet mit einem kleinen Stadtplan machten wir uns auf den Weg zum Weihnachtszentrum. Nach einem kurzen Spaziergang waren wir bereits mitten im Geschehen. In Colmar ist der Markt etwas verzettelt. In der sogenannten „Zone noëlle“ sind die Marktstände auf fünf verschiedenen Plätzen verteilt. So kann man von einem Platz zum anderen schlendern und dazwischen die tollen Fachwerkhäuser und die Auslagen der Geschäfte bestaunen. Auch in Colmar ist das Angebot sehr gross, die Häuser toll dekoriert und die Stimmung entlang der kleinen Bäche ist einmalig.

Leider war unser Aufenthalt nach knapp drei Stunden bereits wieder vorbei. Müde, zufrieden und voller Freude über das Eingekaufte kamen wir nach 21 Uhr wieder in Lausen an. Es war für alle ein toller Einstieg in die Adventszeit.



Gutes Benehmen liegt im Verbergen dessen, wie viel wir von uns selbst und wie wenig wir von anderen halten.

Mark Twain, Erzähler, 1835-1910

Impressionen

Weihnachtsmärkte



Frauenverein Lausen

Jahresrechnung 2012

	Aufwand	Ertrag
Adventsfeier	2'283.85	
Beitrag an Altersstube	800.00	
Bankgebühren Depot	54.00	
Besuchsdienst	3'143.30	
Drucksachen/Büromaterial	1'689.80	
Mitgliederbeiträge	391.90	
Postgebühren	233.02	
Spenden an gemeinn. Institution	4'960.00	
Inserate	1'478.25	
Allgemeine Unkosten	6'419.75	
Total	21'453.87	
Einnahmen Brockenstube		6'182.00
Mitgliederbeiträge		5'758.00
Erlös Kinderkleiderbörse		1'522.90
Spenden von Firmen		1'015.00
Spenden von Privaten		3'137.80
Gemeindebeitrag		800.00
Zins GSL		300.00
Zinsertrag Postcheckkonto		11.95
Zinsertrag Sparkonto		63.09
Zinsertrag Obligationen		106.25
Dividende Wertschriften		160.00
Total		21'716.79
Gewinn	262.92	
Summe	21'716.79	21'716.79

Frauenverein Lausen

Bilanz per 31. Dezember 2012

	Aktiven	Passiven
Kasse	45.10	
Postcheckkonto 40-33912-2	10'617.58	
Sparkonto KB Liestal 42 1 900.228.23	25'535.80	
Darlehen GSL zinslos	20'000.00	
Darlehen GSL	20'000.00	
Depot KB Liestal 80 1.022.017.79	15'867.00	
AT Genossensch. Seniorenwohnungen	1'000.00	
Guthaben Verrechnungssteuer 2012	142.19	
Eigenkapital per 31.12.2012	93'207.67	

Ertragsrechnung

Eigenkapital per 31.12.2011	92'944.75
Eigenkapital per 31.12.2012	93'207.67
Gewinn	262.92

Für die Richtigkeit:



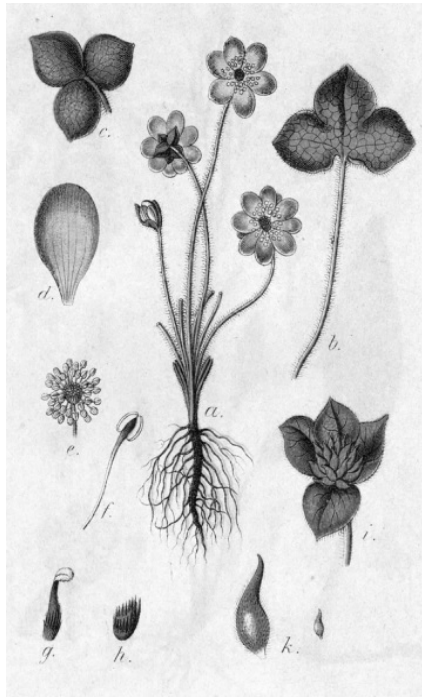
Isabelle Jud-Brodbeck, Kassierin

Lausen, 31. Dezember 2012

Budget 2013



	Aufwand	Ertrag
Adventsfeier	1'800.00	
Beitrag an Altersstube	800.00	
Besuchsdienst	1'700.00	
Drucksachen/Büromaterial	1'750.00	
Mitgliederbeiträge	400.00	
Postgebühren	300.00	
Spenden an gemeinn. Institution	5'000.00	
Inserate	1'200.00	
Allgemeine Unkosten	4'000.00	
Total	16'950.00	
Einnahmen Brockenstube		5'000.00
Mitgliederbeiträge		5'700.00
Erlös Kinderkleiderbörse		1'500.00
Spenden von Firmen		1'000.00
Spenden von Privaten		2'500.00
Gemeindebeitrag		800.00
Zins, Obligation, Dividende		500.00
Total		17'000.00
Gewinn	50.00	
Summe	17'000.00	17'000.00



(*Hepatica nobilis*, Syn. *Anemone hepatica*)



Leberblümchen

Blume 2013

- Familie: Hahnenfußgewächse – Ranunculaceae
- Wuchsform: Mehrjährige krautige Pflanze. Höhe: 10 - 15 cm.
- Blüte: Strahlig, 15-25 mm breit. Die blau-blauviolett-purpurrote, selten weiße Blütenhülle wird aus sechs oder sieben Blättern gebildet, die am unteren Teil der Außenseite behaart sind. Unter der Blütenhülle befinden

sich drei wie Kelchblätter aussehende Hochblätter, die sich aus normalen Laubblättern entwickelt haben. Viele Staubblätter und getrennte Fruchtblätter.

- Blätter: An der Spitze des Wurzelstocks als Rosette, langstielig, überwintert. Die Blattspreite ist am Grund herzförmig, breiter als lang, dreilappig, ledrig, auf der Unterseite behaart und oft rötlich, auf der Oberseite dunkelgrün. Die Lappen sind ganzrandig.
- Frucht: Behaarte Nuss.
- Standort: Frische und trockene Laub- und laubwaldartige Wälder.
- Blütezeit: April bis Mai (bei entsprechender Witterung auch März bis Juni)

Das Leberblümchen wächst besonders in Mittel-, Süd- und Südosteuropa bis in Höhenlagen von ~ 2100 m.

Sie war und ist eine wichtige Pflanze in der Volksheilkunde (blasenziehend, harntreibend, leberschützend, schleimlösend, schmerzlindernd).

Alle Teile der frischen Pflanze sind giftig, getrocknet ist sie ungiftig.

Da die Pflanze selten geworden ist, steht sie unter Naturschutz und darf in der Natur nicht mehr gesammelt werden.